

**Vorab: Wir danken unseren Aktiven für die engagierte Zusammenarbeit! Ebenso danken wir für die ideelle wie finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer sowie die Zuschüsse der Stadt Göttingen und dem Landkreis.**

#### Geschäftsstelle – BUND intern

Die Arbeit in der Geschäftsstelle wurde im wesentlichen durch die Teilzeitstelle „Kreisgruppenkoordination“, die FÖJ-Stelle und die Geschäftsstellenleitung getragen. Hierzu zählt insbesondere die Unterstützung der Arbeitskreise und Aktionen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Beratung, Informationssammlung und -weiterleitung, Archiv und Bibliothek, sowie die Vor- und Nachbereitung der „Aktiventreffen“. Ganz herzlich begrüßen wir Ricarda Prüssner, die nach dem Wegzug von Ann-Kathrin Schmidt seit dem 01.03.2017 die Kreisgruppenkoordination übernommen hat. Zur kritischen Prüfung und Neuausrichtung unserer Arbeitsweise und Themenschwerpunkte wurde zu Beginn des Jahres wieder ein Klausurtreffen mit den Aktiven der Kreisgruppe abgehalten.

#### Umweltbildung für Kinder

Die Kindergruppen „Naturforscher“ für 7 bis 10-Jährige und die „Junior Ranger“ für 10 bis 12-Jährige trafen sich monatlich zu vielfältigen Themen. Zudem gab es mit der Gruppe „KunterBUND“ Angebote für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. In diesem Jahr war die Müllsammelaktion von Junior Rangern und Naturforschern besonders erfolgreich. Es wurden auf dem Stadtwall fast 50kg Müll gesammelt.

#### Wahrnehmung des Verbandsbeteiligungsrechtes

Insgesamt wurden von der Kreisgruppe 33 Planungen zu verschiedenen Vorhaben in Stadt und Landkreis gesichtet. Besondere Themen waren die FFH Richtlinienumsetzungen für das FFH-Gebiet 110 „Reinhäuser Wald“ und die Hotelplanung in unmittelbarer Nähe zur Leineaue (Carl-Zeiss-Straße). Hervorzuheben ist auch unsere Beteiligung an der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RRÖP) für den nun erweiterten Landkreis Göttingen. Dies auch vor dem Hintergrund neuer Möglichkeiten und Herausforderungen durch die Zusammenführung von Göttingen und Osterode mit Blick auf die Bedeutung der Gipskarstlandschaften im Südharz als ein für uns neues Thema. Ferner ist der neue kommunale Flächennutzungsplan (FNP) unter unserer Beteiligung seit 2017 in Kraft und bildet nun die Grundlage für alle Vorhaben im Stadtgebiet Göttingen und unsere Stellungnahmen. Hierbei sprechen wir uns häufig je nach Vorgang ab mit der Biologischen Schutzgemeinschaft, dem NABU Dransfeld und der Naturschutzbeauftragten der Stadt Göttingen.

Resümee: Unsere Anregungen zum ressourcenschonenden Umgang mit Schutzgütern werden dankend zur Kenntnis genommen. Hinweise zum Artenschutz am Bau, sowie zu Dach- & Fassadenbegrünung als konkrete Maßnahmen für Klimaschutz und Förderung der Biodiversität, wurden bislang jedoch lediglich an die Bauherren weitergeleitet. Dies ist als Planungsaufgabe leider noch nicht etabliert und wird daher oft nicht berücksichtigt.

#### Stadtgrün erhalten – Baumschutz

Auch 2017 wurde von der Stadt Göttingen eine Liste mit zu fällenden Bäumen erstellt. Der BUND konnte diese im Vorfeld sichten und im Dialog mit der Stadt einige Fällungen abwenden oder Neupflanzungen empfehlen. Die Kommunikation und das Gesprächsklima waren gut, diese gute Zusammenarbeit wird fortgesetzt.

#### Biotoppflege

Ende Oktober fand der jährliche Pflegeeinsatz auf dem Kerstlingeröder Feld statt. Ziel der Aktion mit über 30 Beteiligten war das Entfernen von aufkommenden Gehölzen (v.a. Hartriegelsträucher und junge Erlen). Diese bedrohen viele dort wachsenden schützenswerte Pflanzenarten. Ohne das Engagement würde der Magerrasen vom Wald verdrängt und seinen Artenreichtum verlieren.

#### Öffentliche Exkursionen & Veranstaltungen

Insgesamt organisierte der BUND folgende Exkursionen und Veranstaltungen:

- Naturkundliche Exkursionen:
  - Enzian-Exkursion über das Kerstlingeröder Feld
  - Exkursion zum neuen Grünkorridor bei Hohlenberg im Rahmen des „Rettungsnetz Wildkatze“
- Leineexkursion anlässlich des „GEO-Tag der Artenvielfalt“
- Hof-Besuche im Rahmen der Aktion „Meine Landwirtschaft – Göttinger Genussfahrten“ zum Gut Fahrenbach sowie zum „Dorfgarten“, ein Hof der solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Hebenshausen
- Waldspaziergang mit Wolfgang Schmidt zum Themenschwerpunkt: Wald-Wild-Konflikt
- Leinebadetag auf der „Mach-Mit-Wiese“ am Westufer der Leine

#### Beiträge zur VHS Vortragsreihe „Mensch – Umwelt – Natur“:

- „Auf leisen Sohlen – wilde Katzen im Norden Hessens“ (Dr. Markus Port, Uni Göttingen)
- „FossilFree – ein Weg fort von fossilen Brennstoffen“ (Marlin Seeger, BUND Göttingen)
- „Karstlandschaft Südharz“ (Friedhart Knolle, BUND Westharz)
- „Gebäudebegrünung – klimafreundlich, grün und artenreich“ (Gerd Wach, BUND Hannover)

#### Medien-Mitteilungen / Öffentlichkeitsarbeit

In Pressemitteilungen der Kreisgruppe wurden folgende Themen aufgegriffen: Chemie in Kleidung, Kosmetik und Spielzeugen – Kontrolle mit der ToxFox App, Gefährdung des Naturraumes Leineaue durch Hotel-Planungen, Wirkung der Revitalisierungsmaßnahmen an der Leine.

Zudem gab es verschiedene Infostände in der Innenstadt und im Rahmen von Veranstaltungen zu Chemie in alltäglichen Produkten (ToxFox App), Schokolade (im Rahmen der „Fairen Woche“), Schutz von Wild- und Nutztieren (Tag der Tierfreunde) sowie eine Präsentation der Ausstellung „Ich kauf' GLOBAL – Papier“ im Rahmen der Klimaschutzwoche Göttingen. Die Kreisgruppe präsentierte sich außerdem mit einem Vortrag beim „Initiativen-Abend“ der Universität Göttingen, einer Veranstaltung für Studienanfänger.

#### Aktionen & Projekte

- Anlegen und Betreuung eines Insektengartens am Kieselsee mit Nisthilfe für Insekten und Informationstafel
- Organisation von Fahrten zur „Wir haben es satt“-Demonstration nach Berlin, zur Weltklimakonferenz in Bonn und zu den G20-Demonstrationen nach Hamburg;
- Das vom BUND initiierte „Netzwerk Landwirtschaft“ nahm unter dem Projekttitel „Perspektive Feldmark“ Kontakt zu Landwirten der südlichen Feldmark von Göttingen auf – Ziel: mehr Selbstdarstellung der ortsnahen Betriebe, Förderung der öffentlichen Wahrnehmung, Beteiligung an Naturschutz förderlichen Projekten.
- Die Fortsetzung des Wildkatzenmonitorings auf dem Kerstlingeröder Feld erbrachte überdurchschnittlich viele Haarproben sowie Fotos und Videos. Die Analyse der Haarproben bestätigte das Vorkommen verschiedener Individuen. Eine Auswertung und ein Vergleich der Daten nach Verwandtschaftsbeziehungen steht noch aus.
- Veranstaltung des sechsten Leinebadetages mit vielen Informationen zu Fließgewässern und Renaturierungsmaßnahmen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom DLRG und dem Weltladen-Café.
- Beteiligung am „GUNZopen“ mit einem Wildkatzen-Workshop und einer ToxFox Info- und Teststation;
- Unterstützung der Bio-Brotbox Aktion für Erstklässler: Befüllen von 1200 Brotboxen und Beteiligung an der Eröffnungsveranstaltung an der Albani-Schule.

#### Beteiligung in Ausschüssen, Gremien und Beiräten

- Mitgliedschaft im geschäftsführenden Vorstand des Landschaftspflegeverbandes (LPV) als Vertreter der Naturschutzverbände
- Vorsitz im Klimaschutzbeirat der Stadt Göttingen und Mitarbeit bei „Klimaschutz im Zentrum“, insbes. Erstellung des Informationsblattes „Fassadenbegrünung“ für Teilnehmer am Teilprojekt „Grüne Orte“
- Beteiligung im planungsbegleitenden Arbeitskreis zur Neufassung des Göttinger Flächennutzungsplanes
- Mitglied im Vorstand der LEADER-Region Göttinger Land (Förderphase 2014–2020) als Vertreter der Naturschutzverbände, Teilnahme an Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
- Beteiligung an regelmäßigen Gesprächs-/Informationsrunden mit Naturschutzbehörden und den Landesforsten.
- Beteiligung an jährlichen Gesprächen zum Feldhamstermonitoring im Nordbereich der Universität Göttingen

#### Teilnahme an Seminaren und Workshops

Die aktiven Mitglieder der Kreisgruppe nahmen an unterschiedlichen Seminaren und Workshops teil:

- Presseworkshop im Rahmen der BUND-Akademie, Hildesheim
- Vorbereitungsworkshop der Klimaschutztage, Stadt Göttingen
- Symposium zum Thema Stadtbegrünung, Essen
- Seminar der NNA zu „Baumpilzen bei der Baumkontrolle“, Schneverdingen
- Seminar zur Ausbildung zum „Wildkatzenbotschafter“, Göttingen
- LabÜN / NNA - Seminar "Mitwirkung von Verbänden: Gute Stellungnahmen verfassen", Schneverdingen

Göttingen, den 14. Februar 2018

*Hermann Merkord*

Phillip Holl / Hermann Merkord  
- Geschäftsstellenleiter -